

# Geschenk zum Muttertag

*Gelungenes Frühlingskonzert der Musik Muri*

**Das Konzert «Viva Musica» der Musikgesellschaft Muri war eine wunderbare Vorstellung. Als Solistin spielte Stephanie Herzog auf der Oboe.**

Im Festsaal des Klosters Muri wurde am Wochenende Musik gelebt, ganz nach dem Motto der Musikgesellschaft Muri: «Viva Musica». Unter der Leitung von Karl Herzog spielte das Orchester sechs ganz unterschiedliche Stücke.

Höhepunkt des Konzertes war das Concerto in Eb von Vincenzo Bellini. Die romantische Melodie wurde grossartig zum Ausdruck gebracht durch das Oboenspiel von Stephanie Herzog und dem Orchester im Hintergrund. Herzog ist ein langjähriges Mitglied der Musikgesellschaft Muri und Studentin der Zürcher Hochschule der Künste. Die gebürtige Murianerin überzeugte das Publikum und erntete Standing Ovations. Hoffentlich wird Herzog auch ihren Professor im Sommer so überzeugen, dann wird die sympathische Oboenspielerin ihr Studium mit einem Konzert abschliessen.

## Neue Horizonte für Bläser

Durch das Programm führte Ursula Rey. Sie stellte die einzelnen Stücke vor und gab einen sehr interessanten Einblick in die Welt der Musik. So erfuhren die Zuschauer etwas über die Revolutionierung der Blasmusik durch Gustav Holst, der Anfang des zwanzigsten Jahrhunderts neue Horizonte für die Bläser ermöglichte und ihr Ansehen verbesserte. Seine Komposition «First Suite in Eb» wurde auch sehr schön vom Orchester gespielt.

Das Orchester spielte sehr gut. Die Mitglieder hatten keine Mühe mit den vielen Wechseln von schnellen zu langsamen und von traurigen zu verspielten Rhythmen. Auch die schwere



*In wenigen Wochen beendet sie ihr Musikstudium, am Konzert der Musikgesellschaft Muri konnte sich Stephanie Herzog bereits auszeichnen.*

Bild: isi

Tarantella in der «Fourth Symphonie» des amerikanischen Komponisten Alfred Reed war kein Problem für das grosse Orchester.

## Begeistertes Publikum – als Nächstes ein Benefizkonzert

Zum Schluss spielte das Orchester noch eine zeitgenössische Komposition von Hardy Mertens. Das Stück, inspiriert durch die griechischen Inseln, brachte Ferienstimmung in den Festsaal. Das Publikum war durchwegs begeistert von der Darbietung.

Der Dirigent bedankte sich mit einer Zugabe als ein Geschenk an die Mütter zum Muttertag.

Das nächste Konzert wird ein ganz besonderes. Die Musik Muri wird am 11. Juni ein Benefizkonzert in der Mehrzweckhalle Bünzen veranstalten. Die beiden Vereinsmitglieder Raffaella und Manuela Flory unterstützen ein Projekt in Rumänien, welches eine Suppenküche im rumänischen Buzau unterhält. Für dieses Projekt will die Musikgesellschaft Geld sammeln. Eine wunderbare Idee, um mit Musik Gutes zu tun. --isi